

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Polzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 8.

Montag, 8. Januar

1912.

14. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die schöne
Melusine“ F. Mendelssohn
2. Fest-Polnaise J. Svendsen
3. Arie aus „Rinaldo“ G. F. Händel
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
4. II. Finale aus der Oper
„Rienzi“ R. Wagner
5. Traumbild Frz. v. Blon
6. Zug der Gnomen
7. Fantasie aus der Oper
„La Bohème“ G. Puccini
8. Kaiser Franz Josef-Marsch Ed. Strauss

15. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Indra“ F. v. Flotow
2. Finale aus der Oper „Die
Regimentstochter“ G. Donizetti
3. Czardas Nr. 3, G-moll . . . G. Michiels
4. Sphärenmusik A. Rubinstein
5. Ouverture zu „Orpheus in der
Unterwelt“ J. Offenbach
6. Walzer aus der Operette
„Ein Walzertraum“ O. Strauss
7. Fantasie-Caprice H. Vieuxtemps
8. Mit Bomben und Granaten,
Marsch B. Bilse

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Wieder möcht ich Dir
begeg'n Frz. Liszt
- b) Sommer Weismann
Fräulein Margarethe Gaede.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtar-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Mittwoch, den 10. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 11. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.
Herr **Dr. Rudolf
Presber.**

Thema:

**Ernstes und Heiteres aus
eigenen Werken.**

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

**Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

**ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.**

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8861

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 9. Januar.

4 Uhr im Abonnement: Konzert der Kapelle des Feldart.
Regiments Oranien.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren Kapellmeister **Hermann Jrmr** (I. Violine)
Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister **Wilhelm
Sadony** (Viola), **Max Schilbach** (Violoncello) und Kgl.
Musikdirektor **Heinrich Spangenberg** (Klavier).
Gesang: Fräulein **Margarethe Gaede**, Freiburg.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: Quintett in F-moll
für Klavier, 2 Violinen, Viola und
Violoncello César Franck
I. Molto moderato quasi lento. Allegro.
II. Lento con molto sentimento.
III. Allegro non troppo.
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Sommerabend Joh. Brahms
b) Von ew'ger Liebe
Fräulein Margarethe Gaede.
3. Quartett für 2 Violinen, Viola und
Violoncello in C-dur op. 59 Nr. 3 L. v. Beethoven
I. Andante con moto. Allegro vivace.
II. Andante con moto quasi Allegretto.
III. Menuetto.
IV. Allegro molto.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 8. Januar.

— (Residenz-Theater.) Der andauernd grosse
Beifall, den „Budenzauber“, das neue Militärlustspiel
von Jacoby u. Schmidt-Kestner, bei fast ausverkauften
Häusern findet, veranlasst die Direktion das fröhliche
Stück heute Montag und am Freitag zu wiederholen.
Ein Ludwig Thoma Abend findet am Mittwoch statt und
kommt der beliebte Humorist mit seinen beiden grossen
Schlagern „Lottchens Geburtstag“ und „I. Klasse“ zu
Wort; um den Abend besonders interessant zu ge-
stalten, wird noch zwischen beiden Stücken die famose
Satire „Hockenjos“ von Wassermann eingefügt. Die
nächste Aufführung des packenden Schauspiels „Peter
Fehrs Modelle“ findet am Donnerstag statt und der
Samstag bringt als Neuheit „a. G.“, Lustspiel von
Richard Wilde.

Freitag, den 12. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorf.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister **José Eibenschütz**,
Hamburg.

Solist:

Herr **Pablo Casals** (Violoncello).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie pathétique Nr. 6,
H-moll P. Tschaikowsky2. Konzert für Violoncello mit
Orchesterbegleitung A. Dvorák
Herr Casals.

— Pause —

3. Tod und Verklärung, symphonische
Dichtung Rich. Strauss4. Suite in D-dur für Violoncello
allein J. S. Bach
Herr Casals.5. Ouverture „Cyrano de Bergerac“. Wagenaar
Ende gegen 10 Uhr.Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Rangalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rangalerie Rückseite
1.50 Mk.**Nicht-Abonnenten** der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt
48 Mk.12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ „ „ „ „ „ „ 18 „ „ „ 24 „Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 13. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 14. Januar.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder-Abend.Frau **Susanne Dessoir**, Berlin
(Mezzo-Sopran).Am Klavier: Herr **Bruno Hünze-Reinhold**.1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Institut Schrank Wiesbaden,
Adelheidstrasse 25.**Haushaltungspensio-nat** für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
schaften. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
8897 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank**.**Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)**Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerausrüstung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters
vom 8. bis 14. Januar.) Montag, den 8.: „Der fidele Bauer“.
Dienstag, den 9.: „Die moderne Eva“ Mittwoch, den 10.: Zum
ersten Male: „Der Lockvogel“. Donnerstag, den 11.: „Der
Lockvogel“. Freitag, den 12.: „Der Lockvogel“. Samstag,
den 13.: „Der Lockvogel“. Sonntag, den 14.: Nachm. „Ein
Walzertraum“. Abends „Der Lockvogel“.**Hotel und Badhaus**
„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier
und ruhiger Lage, in nächster Nähe
des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
Elektr. Licht — Wasserheizung —
Lift — Mineral- und Süsswasser-
Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
schafts-Rauch- u. Konversations-
Zimmer. Zimmer mit Pension von
35 Mark per Woche. 8926a**Wiesbaden.**

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890

Verwalter Wilh. Sturm.

Straussfedern-Manufaktur**Blanc**

Export Engros Detail

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

in 8917

Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.**Beste u. billigste**
Bezugsquelle.NB. Federn, Pleureusen, Reiher,
Boas etc. etc. werden gewaschen,
gefärbt u. wie neu hergerichtet.**Damensalon Giersch,**

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Berlitz School
of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

8851 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Präparierte
KatzenfelleInd seit langem als eines
der besten Mittel bekannt,
die unangenehmsten Schmerzen bei
Gicht, Rheumatismus und
eog. **Hexenschuss** bedeutend zu
lindern. In allen Arten und Grössen
(schon von 2 Mark an) zu haben**Mediz.-Drogerie Cratz,**Inh.: **Franz Roedler,**

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblattthaus,
2 Min. vom Kochbrunnen.

Telephon 977

Gebr. Baum

Telephon 977

6 Webergasse :: Ecke Kleine Burgstrasse 11

Erstes Spezial-Geschäft

für

8866

Kinder-Garderoben

(Confection für junge Damen und junge Herren)

Strumpfwaren, Tricotagen, Handschuhe**Damen-Blousen**

Morgenröcke

Matinées

Dr. Morck's Physiologisches Sal

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden. 8914**RIDGWAYS engl. TEE** Original-Packung
General-VertreterBERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.**Antiquitäten.**

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 7. bis
13. Januar 1912:Ab Bremerhaven: D. „Sigmaringen“ 8. Jan. nach Cuba
D. „Thüringen“ 10. Januar nach Australien. D. „Brandenburg“
11. Jan. nach Philadelphia und Galveston. D. „York“ 11. Jan.
nach Ostasien. D. „Chemnitz“ 13. Jan. nach Newyork. Dampf-
schiff „Aachen“ 13. Jan. nach Brasilien.

Ab Newyork: D. „Barbarossa“ 11. Jan. nach Bremen.

Ab Genua: D. „Prinz Eitel Friedrich“ 11. Jan. nach Ostasien

Ab Baltimore: D. „Breslau“ 13. Jan. nach Bremen.

Ab Galveston: D. „Hannover“ 13. Jan. nach Bremen.

Ab Marseille: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 10. Januar nach
Alexandrien.Ab Alexandrien: D. „Schleswig“ 10. Jan. nach Marseille
über Syrakus und Tunis. D. „Prinz Heinrich“ 13. Jan. nach
Genua über Neapel.Ab Yokohama: D. „Bülow“ 13. Januar nach Bremen über
Hongkong, Singapore etc.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Willehad“ nach Philadelphia und Baltimore, 4. Januar von
Bremerhaven

D. „Hannover“ nach Galveston, 3. Jan. von Philadelphia

D. „Norderney“ nach Brasilien, 2. Jan. in Rio de Janeiro

D. „Halle“ nach Brasilien, 1. Jan. in Bahia

D. „Germanicus“ nach Cuba, 2. Jan. in Havana

D. „Friedrich der Grosse“ nach Australien, 3. von Neapel.

D. „Seydlitz“ nach Australien, 2. Jan. von Fremantle

D. „Westfalen“ nach Australien, 2. Jan. von Las Palmas

D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 2. Jan. von Southampton

D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 3. Jan. in Suez

D. „Goeben“ nach Ostasien, 4. Jan. von Penang

D. „Bülow“ nach Ostasien, 3. Jan. in Nagasaki

D. „Kronprinzessin Cecilie“ nach Bremen, 4. Jan. von Newyork

D. „Brandenburg“ nach Bremen, 3. Jan. in Bremerhaven

D. „Wittenberg“ nach Bremen, 3. Jan. Fernando Naronha passiert

D. „Eisenach“ nach Bremen, 5. Jan. in Bremerhaven

D. „Aachen“ nach Bremen, 4. Jan. Vlißingen passiert

D. „Erlangen“ nach Bremen, 2. Jan. von Pernambuco

D. „Berlin“ nach Newyork, 4. Jan. von Genua

D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Marseille, 3. Jan. von Alexandrien

D. „Schleswig“ nach Alexandrien, 3. Jan. von Marseille

Zur

Stadtverwal-
Königl. Pol-
Polizeirevier
Bertr
Königl. An-
Königl. Lan-
Königl. Reg-
Landesbank
Landeshaus
Königl. Lan-
Reichsbank
Regierungsk-
Stadt. Fene-
anges
TelepPostamt 1
Schützen
Im Sonn-
Von vorn-
amt) von
1 Uhr na
Vom 1. 1
7—9 Uhr
Postamt 5
Von vorn-
An Sonn-
das Post-
Das
und Nacht
Gesprächs-
behufs Auf-
nutzen. Be-
strasse) erf851 428 42
645 656 67
1142 1211
D 235 320
D 700 709
* 947 F 1020
* Nur bis† 0908 bis
April na
April †
u. April
† nach Ho118 D 520
750 757
936 932 10
D 1218 1224
D 140 150
406 423 44
731 D 741
936 932 10
L 1130
* vom 30.108 439 * 5
743 * 813 8
1143 * 1242
* F 233 245
* 426 * 50
* 704 * F 7* bis Rbd
\$ v. 3.12.703 915 11
234 * 314
540 * 623* bis Lg-
† bis Cha528 619 8
254 490
(1125 MiDie
viertelstär-
10 bis 12
Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Linie Nr.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
Königl. Landgericht: —
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungsbaukassette: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packanmer).
Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 457 D 512 W 528 612 645 656 D 730 828 837 1021 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 730 792 * 748 F 814 827 918 * 947 F 1009 1026 1050 1124 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königsstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1126 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 537 550 644 W 735 750 759 846 927 952 D 1017 1087 1149 1226 101
† D 906 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 258 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 † D 622 814 † 1102 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 737 756 821 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1234 1242 108 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 429 447 536 615 680 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 952 1011 1028 1054 1120 L 1130* D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 434 520 538 556 D 635 628 651 L 722* 731 751 800 832 922 D 931 947 1014 1087 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 924 915 F 924 956 F 1022 1045 1115 1135 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 521 610 * 634 L 727 § 743 * 813 828 952 † 1040 1056 1148 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 * 426 † 505 532 555 † 625 * 704 * F 745 803 † 824 * 882 * 1001 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	118 451 D 459 * 600 * 640 * 738 † 751 828 * 835 1010 1124 1135 † 1251 1238 * 1259 D 110 D 118 208 D 229 † 219 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 721 † 748 F 809 820 1041 F 945 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1125 § * F 1122 * v. Rüdesh. † v. Eltville. † v. 30./11.—27./4. ! v. Assmannshausen.
708 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 659 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotsheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Ditz—Limburg.	* 520 (April) * 622 * 630 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 430 W 548 650 756 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 938 1243 139 247 428 727 834 930 1003 (1028 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Ein Platz Fremdenloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „ Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
„ „ Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
„ „ I. Ranggalerie	6.50	9.—
„ „ Orchesterassise	6.50	9.—
„ „ I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
„ „ Parterre	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
„ „ II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
„ „ Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chausseeweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 5. Januar 1912.

Adami, Hr. Leutnant, Strassburg — Wilhelmsheilanstalt
 Arjes, Hr. Stud., Berlin — Minerva
 Aschoff, Hr. Kfm., Barmen — Grüner Wald
 Aubel, Hr. Kfm., Wülfrath — Einhorn

Bachwitz, Fr., Wien — Villa Bauscher
 Bauer, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt

Becker, Hr., Niederhadamar — Augenheilanstalt
 Reichspost

Benjamin, Hr., Zerdon — Central-Hotel
 Beny, Fr. Rent., Frankfurt — Hotel Aegir
 Berck, Hr. Kfm., Alsfeld — Hotel Krug
 Berg, Hr., Hannover — Sonne
 Berghold, Fr. — Haus Dambachtal
 Binswanger, 2 Frln., Jena — Kuranstalt

von Bismarck, Hr. Fähnrich, Berlin
 Wilhelmsheilanstalt

Blake, Hr. Major m. Fam., England
 Goldener Brunnen

Block, Frln., Berlin — Europäischer Hof
 Bolkius, Hr., Oppenheim — Stadt Biebrich

Bongardt, Hr. Leutnant, Metz — Delaspéstr. 2
 Bornizer, Hr. Kfm., Steeg — Evangel. Hospiz

Borowsky, Hr., Knegebeck — Sonne
 Brainin, Frln., Moskau — Pension Fortuna
 von Brause, Hr. Oberleutn., Wittenberg

Wilhelmsheilanstalt
 Breisch-David, Fr. Rent., Basel — Taunus-

Brinckmann, Frln., Smyrna — Pension Therapia
 Brotzen, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof

Bruck, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Brune, Frln., San Francisco — Haus Oranien-

burg
 Burmester, Hr. Kfm., Barmen — Grüner Wald

Freiherr von Coburg, Hr. Hauptm., Saarlouis
 Taunushotel

Colley, Hr. Diplom-Ingen. m. Fr., Hannover
 Wiesbadener Hof

Freiherr v. Cramm, Hr. Offizier, Braunschweig
 Rose

Deussen, Hr. Konsul, Berlin — Hansa-Hotel
 Dieckmann, Hr. Dr. jur., Kgl. Polizei-Assessor

m. Fr., Köln — Goldener Brunnen
 Diesterweg, Hr. Kunstschriftsteller, Berlin

Villa Grandpair
 Dodd, Hr. m. Fr., Kent — Rose

v. Drosjloff, Hr., Jekaterinenburg — Wilhelms-
 van Dyk, Hr. Dr., Amsterdam — Rose

Ehrlich, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
 Eickler, Hr. Dresden — Schützenhof

Eigner, Fr., Hannover — Silviana
 Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf — Wiesbadener

Hof
 Ener, Fr., Wülfrath — Villa Borussia
 Ener, jun., Hr., Wülfrath — Villa Borussia

Feist, Hr. Kfm., Solingen — Grüner Wald
 Ferger, Hr. Hotelbes., Westerbürg — Einhorn

Frank, Hr. Syndikus, Leipzig — Taunus-Hotel

Friedländer, Fr., Berlin — Römerbad
 Fritz, Hr., Mainz — Sonne

Fuchs, Fr. m. Tochter, Ransbach
 Wiesbadener Hof

Fürstenberg, Hr. Kfm., Zella — Reichshof

Gaismann, Hr. Kfm., Paris — Metropole u.
 Monopol

Géromont, Frln., Winkel — Villa Hertha
 v. Giosch, Fr. Kammergerichtsrat, Petersburg

Pension Stefanie
 Gleichen, Hr. Baron, Tamroda — Rose

Gochle, Hr. Rent., Dresden — Impérial
 Graun, Fr., Zittau — Pension Fortuna

Gregor, Frln., Ryswyk — Kapellenstr. 31
 v. Grosch, Fr. m. Sohn, Petersburg — Bellevue

Grosch, Hr. Kfm., Giessen — Hotel Krug
 Grosser, Fr. Dr., Konstantinopel — Pension

Prinzessin Louise
 Grützmaier, Hr. Univers.-Professor Dr.,

Rostock — Minerva

Hartkopf, Hr. Fabrikant, Solingen
 Wiesbadener Hof

Hartmann, Frln., Landau — Wiesbadener Hof
 von Hauff, Hr. m. Fr., Brüssel — Hansa-Hotel

Heinrich, Hr. Kfm., Leipzig — Stadt Biebrich
 Hellwig, Hr. Kfm., Eilenburg — Grüner Wald

Henninger, Hr. Kfm., Frankfurt — Stadt
 Biebrich

Herber, Hr. Hotelbes., Bad Oeynhausen
 Hotel Fuhr

Herber, Hr. Stud., Bad Oeynhausen — Hotel
 Fuhr

Hildebrand, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Hindelang, Hr. Dr. med. m. Fr., München

Kurhaus Bad Nerotal
 Hofmann, Hr. m. Fr., München — Stadt

Biebrich
 Holl, Fr. Direktor, Neuwerk — Schwarzer

Bock
 Homeyer, Hr. Lehrer a. D., Lilienthal
 Helenenstr. 2 II

Hupfeld, Hr. Major, Sensburg — Wilhelms-
 heilanstalt

Jacoby, Fr. m. Tochter, Berlin — Palast-
 Hotel

Jansen, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg
 Jonas, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof

Josephkowitz, Fr. Rent., Magdeburg — Zum
 Kranz

Kahn, Hr. Kfm., Mannheim — Darmstädter
 Hof

Kaiser, Hr. Pfarrer, Camberg — Hotel Krug
 Katz, Hr. Kfm., Dülmen — Grüner Wald

King, Hr. M. P., London — Quisisana
 Klein, Hr. Kfm., Darmstadt — Erbprinz

Klöss, Hr., Sonne
 Koenigsberger, Fr., Amerika — Häfnergasse 5 II

Körner, Hr., Rottenburg — Sonne
 Krüger, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald

Kühn, Fr., Damitzow — Kurhaus Bad Nerotal
 Kugelmeier, Hr., Bonn — Augenheilanstalt

Kurth, Hr., Hagen — Zum Römer

Laffitte, Hr. Künstler, Paris — Viktoriahotel
 Lauge, Hr., Berlin — Römerbad

Lehmacher, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Leibiger, Frln., Halle — Pension Elite

von Lindern, Exzellenz, Fr. General, Gotha
 Lübeling, Hr., Bochum — Viktoriahotel

Lungenstrass, Hr. Kfm., Solingen — Hotel
 Vogel

Mack, Hr. Stud. chem., Ulm — Villa Hertha
 Mauer, Hr., Eppstein — Augenheilanstalt

Mayer-Leiden, Hr. Justizrat Dr. jur., Brühl
 Rose

Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Central-
 Hotel

Meyer, Hr. Kfm., St. Goar — Grüner Wald
 Meyer, Fr. Rent., Königsberg — Goldener

Brunnen
 Meyer, Hr. Dipl.-Ingen., Norwick — Goldener
 Brunnen

Millner, Hr. Kfm., Frankfurt — Metropole
 u. Monopol

Mörtsch, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Mössner, Hr. Kfm., Lohr — Hotel Vogel

Morel, Hr. Kfm., Hannover — Einhorn
 Mosblech, Hr. Kfm., Barmen — Hotel Vogel

Möller, Hr. Kfm., Krefeld — Reichshof
 Müser, Fr., Hagen — Kuranstalt Dietsmühle

Neu, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
 Nickel, Hr., Spandau — Zum Römer

Osborne, Frln., Schottland — Adolfsallee 37 II
 Otto, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichshof

v. Pfistermeister, Hr. Rittmeister, Regensburg
 Wilhelmsheilanstalt

Plötner, Hr., Jena — Central-Hotel
 Prager, Hr. Jurist m. Fam., Libau — Pension

Winter
 von Ramin, Hr. Bürgermeister Dr., Beelitz
 Prinz Nicolas

von Ramin, Fr., Beelitz — Prinz Nicolas
 Receseyne, Fr., Ungarn — Nassauer Hof

Reyersbach, Hr. Kfm., Hamburg
 Sanatorium Dr. Lubowski

Richter, Hr. Oberlehrer, Ahlen — Central-
 Hotel

Ricken, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
 Rissi, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Hotel Epple

Rosenthal, Fr. Prosten — Viktoriahotel
 Roussy, Hr. m. Fam., Vevey — Rose

Rüschkamp, Hr. Kfm., Frankfurt — Stadt
 Biebrich

Satter, Hr., Bürgermeister, Edenkoben
 Hotel Ries

Sauter, Frln., Bad Nauheim — Pension Ossent
 Schick, J., Niederhadamar — Augenheilanstalt

v. Schiedges, Fr., M.-Gladbach — Schwarzer
 Bock

Schlawe, Frln., Berlin — Quisisana
 Schleichen, Hr. Kfm., Aachen — Wiesbadener

Hof

Schleswig, Fr. Rent., Wustrow — Villa von
 Oldershausen

Schloss, Fr. m. 2 Kindern u. Jungfer, Lond.
 Wilhelmsheilanstalt

Schlotte, Frln., Greens — Goldener Brunnen
 Schmidt, Hr. Telegr.-Direktor, Köln

Schmidt, Hr. Kfm., Bingen — Frankfurter
 Reichshof

Schnug, Hr., Mogendorf — Augenheilanstalt
 Schoenfeld, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn

Schröder, Hr., Metz — Union
 Schuch, Hr., Oppenheim — Augenheilanstalt

Schulmeister, Hr. Kfm., Paris — Metropole
 u. Monopol

Schultz, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener
 B

Schulze, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz — Union
 Schwanke, Hr., — Europäischer Hof

von Schwarz, Hr. m. Fr. u. Tocht., München
 Viktoria-Hotel

Seligmann, Fr. m. Jungfer, London — Hotel
 Wilhelmsheilanstalt

Semler, Fr. Geh.-Rat, Köln — Viktoria-Hotel
 Skube, Hr. Dr., Bremen — Nassauer Hof

Speth, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichshof
 Spörl, Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichshof

Steindecker, Fr., Hamburg — Nassauer Hof
 Stowitzer, Hr., Speyer — Hotel Vogel

Strakosch, Hr. Dr. med., Bonn — Taunus-Hotel
 Strauss, Hr., Paris — Kaiserhof

Streabe, Hr. Leutn. m. Fr., Berlin — Silva
 B

Tacke, Fr., Detmold — Villa Hertha
 Tebben, Hr. Kfm., Braunschweig — Palast-
 Hotel

Thomann, Hr. m. Fr., Bensheim — Impérial
 Tobias, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Schwarzer

Bock

Vallender, Hr. Dr. m. Fr., Heidelberg
 Biebricherstr.

Verschuyt, Hr. m. Fr., Amsterdam — Rose

Weigelt, Hr., Göttingen — Zum Römer
 Weihe, Hr. m. Fam., Freiburg — Minerva

Weimer, Theod. Kind. Stäffel — Augenheilanstalt
 Weinberg, Hr. Kfm., Friedberg — Wiesbadener

Hof

Weinberg, Hr. Kfm., Neustadt-Göckens
 Hotel Kronprinz

Weiss, Hr. Fabrik, Berlin — Sanatorium
 Dornblät

Werner, Hr. Kfm., Würzburg — Reichspost
 Wilke, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Wolff, Hr. Kfm. m. Fam., Alzey — Grüner
 Wald

Wreye, Hr. m. Fr., Marnberg — Kl. Weberg
 Wa

Ziehen, Hr. Prof. Dr., Meneburg — Rheinhof
 Ziehen, Hr. Ober-Ing., Frankfurt — Pension

Nerotal

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 8. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Kapitän a. D. Bigler. Captain Purchas. Herr C. Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick m. Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat Brach u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyg von Rekowski. Frau Olaf Preuthun. Fräulein M. Björns. Sanitätsrat Dr. Zacher. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Herr C. A. Flint u. Frau. Herr Victor Monnacaery u. Frau. Sir William Ward. Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Major Schlawa m. Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pompe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Herr Charles Birch u. Frau. Graf von Platen-Hallermund. Gerichtsassessor Dr. Moller. Frau Sophie Marx. Herr W. Korostowzow und Frau. Oberleutnant Nehring. Regierungsrat Graf von Platen-Hallermund m. Familie u. Bed. Hauptmann Hermsdorf. Fabrikbesitzer Bernhard Schmidt. Dr. jur. Max Blunk. Kapitänleutnant Paul Reymann. Brit. Parlaments Mitglied Joseph King. Rittmeister von Gagen.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 8. Januar 1912:

8. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement D.
Colberg.
 Historisches Schauspiel in 5 Akten
 von Paul Heyse.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-
 regisseur Köchy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
 Köchy.

Personen.

Major Neidhart von
 Gneisenau . . . Hr. Leffler

Leutnant Brünnow,
 vom Schill'schen

Freikorps . . . Hr. Wanka

Hauptmann Stein-
 metz . . . Hr. Rodius

Joachim Nettelbeck,
 ehemaliger Schiffs-

kapitän . . . Hr. Zollin

Würges, ehemaliger
 Soldat, invalide, Hr. Tauber

Ratsherr Grüne-
 berg, Hr. Andriano

Stadtkammermeister
 Geertz, Hr. Striebeck

Kaufmann Schröder, Hr. Hermann

Rektor Zipfel, Hr. Kober

Sein junger Sohn, Hr. Weikert

Erster Hr. Spiess

Zweiter Hr. Maschek

Dritter Hr. Weyrauch

Vierter Hr. Carl

Colberger Bürger

Witwe Blank . . . Fr. Bleibtreu

Heinrich, ihr Sohn,
 ein junger Kauf-

mann . . . Hr. Weinig

Rosa, ihre Tochter Fr. Gabry

Schiffer Franz Arndt Hr. Lehmann

Der Kellermeister

im Ratakeller . Hr. Wutschel

Ein Gefreiter . . Hr. Bornträger

Wachtmeister Weber Hr. Rehkopf

Ein französischer

Parlamentär . . Hr. Schwab

Ein Wachtposten Hr. Becker

Ein Kellner . . . Hr. Gerharts

Offiziere, Soldaten, Bürger, Frauen

und Kinder.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderober-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. und 4. Akte finden

Pausen statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.—Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 9. Jan. Abonn. A.

„Der Waffenschmied“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Montag, den 8. Januar 1912:

Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig

Budenzauber.

Lustspiel von W. Jacoby und Hans

Schmidt-Kestner.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär,

Oberst eines

Inf.-Regiments. Reinhold Hager

Juliane, s. Schwester Sofie Schenk

Gertrud, s. Tochter Katie Horsten

von Linker, Militär-

hilfsgeistlicher, sein Neffe . . Rudolf Bartak

Kommerzienrat Holl-

mann . . . Ernst Bertram

Cilli, seine Tochter

Hauptmann von

Tellmer . . . Rud. Miltner-Schönau

Leutnant Müller .

Leut. v. Neumann

Leut. v. Dreyitz

Leutnant Hellwig

Leutnant Geyer .

Leut. Abramowski

Mizzi Dollinger .

Frau Meier, Auf-

wartefrau . . . Minna Agte

Luise, Mädchen

bei von Bär .

Otto Pille, Bursche

bei Müller . . .

Joseph, Diener im

Zivilkasino . .

Drei junge Damen

Eine Kasino-Ordonnanz Willy Langer

Ein Musketier . . Carl Graetz

Herren und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Eine mittlere

Garnisonsstadt.

Der 1. Akt spielt in den Festräumen

des Zivilkasinos, der 2. und 4. Akt

in der Wohnung des Leutnants

Müller, der 3. Akt in der Wohnung

des Obersts von Bär.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 9. Jan. „Meyers“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.